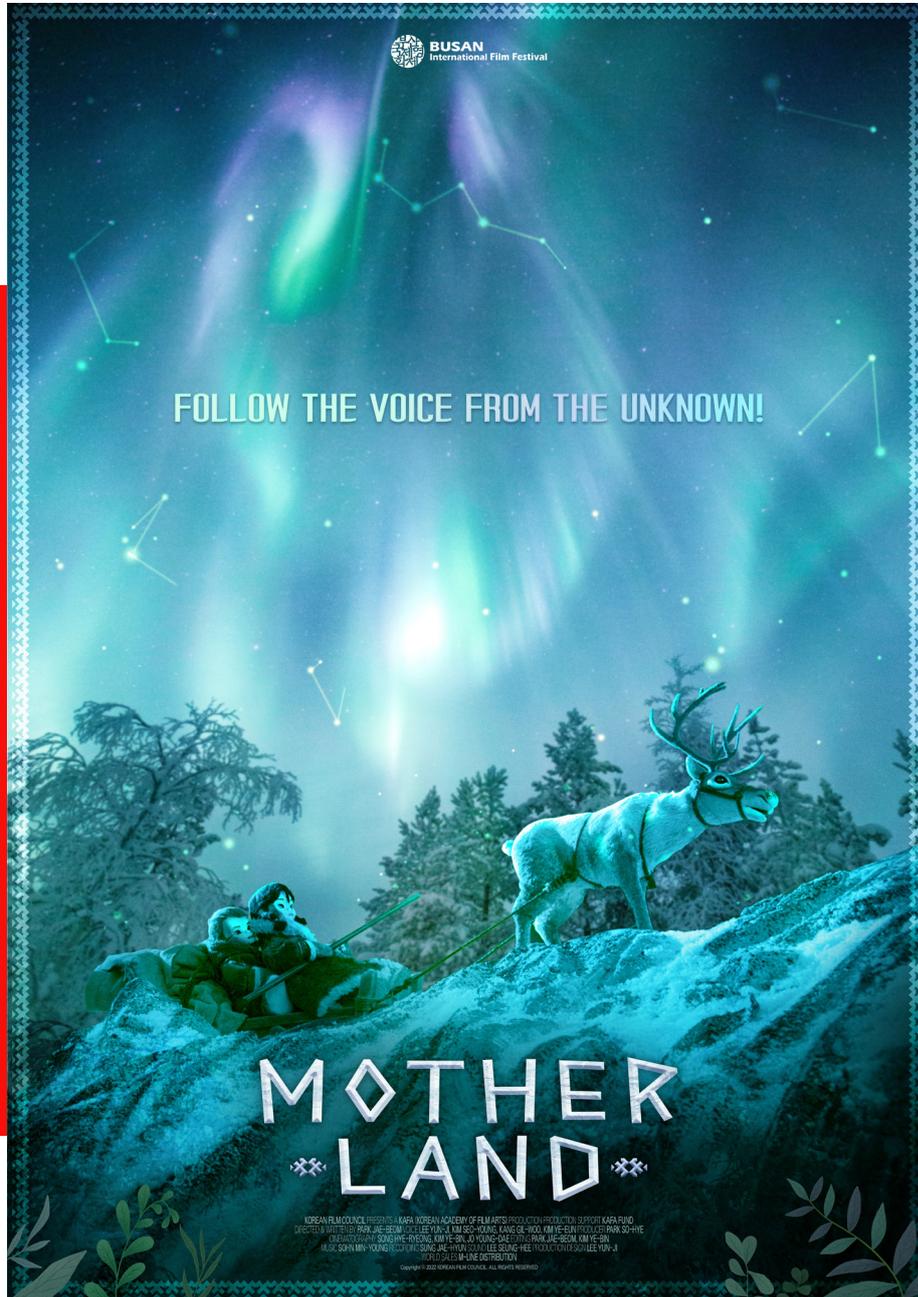


37  
FIF

FESTIVAL  
INTERNATIONAL  
DU FILM  
DE FRIBOURG  
17 – 26.03.2023

Planète Cinéma | Fiche pédagogique  
Planète Cinéma | Pädagogisches Begleitmaterial



# MOTHER LAND

# MOTHER LAND

**F** Krisha et son frère Kolya appartiennent à une famille nomade éleveuse de rennes. Pour sauver sa mère, le duo part à la recherche de l'esprit sacré de la terre ancestrale. Film d'animation réalisé en stop motion (image par image), *Mother Land* propose le portrait d'une tribu de la Toundra menacée par la modernité. Un voyage spirituel à ne pas manquer !

**D** Krisha und ihr Bruder Kolya gehören zu einer Nomadenfamilie, die Rentiere züchtet. Um ihre Mutter zu retten, machen sich die Brüder auf, den heiligen Geist ihrer Heimat zu suchen. Der Animationsfilm *Mother Land* in Stop Motion (Bild für Bild) zeichnet das Porträt eines von der Moderne bedrohten Volksstammes der Tundra. Eine absolut sehenswerte spirituelle Reise!

**Âge | Alter**

Suggéré dès 10 ans | Empfohlen ab 10 Jahren (7H-9H)

**Thèmes | Themen**

Traditions; écologie; famille; spiritualité; courage

Traditionen; Umweltschutz; Familie; Spiritualität; Mut

**Réalisateur | Regisseur**

Park Jae-beom

**Année | Jahr**

2022

**Pays | Land**

Corée du Sud | Südkorea

**Genre**

Animation | Animationsfilm

**Version originale | Originalversion**

Coréen | Koreanisch

Sous-titres français et allemands

Französische und deutsche Untertitel

**Durée | Dauer**

68 minutes | 68 Minuten



## Impressum

---

Eine Zusammenarbeit FIFF - e-media

FIFF  
**PLANÈTE  
CINÉVIA**

**e-media**

SITE ROMAND  
DE L'ÉDUCATION AUX MÉDIAS



*Planète Cinéma*, das Schulprogramm des FIFF, arbeitet mit der Conférence Intercantonale de l'Instruction Publique de la Suisse Romande et du Tessin (CIIP) und [e-media.ch](http://e-media.ch) bei der Erstellung von Unterrichtsblättern zusammen.

Seit über 20 Jahren bietet *Planète Cinéma* Schulkindern und Studierenden aller Altersstufen, von der Grund- bis zur Hochschule, die Möglichkeit, an Vorführungen von speziell für sie ausgewählten, selten gezeigten Filmen teilzunehmen, um ihnen so die Vielfalt der internationalen Filmkultur näher zu bringen.

[fiff.ch/de/schulen](http://fiff.ch/de/schulen)

### Redaktion

Karteikarte erstellt von **Mary Wenker**, Psychopädagogin.

Januar 2023.



## Pädagogische Ziele

- Einblicke in das Leben eines indigenen Volkes in der sibirischen Tundra gewinnen
- Herstellung einer Verbindung zwischen der traditionellen Kultur eines solchen Volkes und unseren eigenen Kulturen
- Die Welt des Animationsfilms entdecken

## Relevante Disziplinen und Themen

### Natur, Mensch, Gesellschaft

---

Die Schülerinnen und Schüler können Zusammenhänge und Abhängigkeiten zwischen Lebensweisen und Lebensräumen von Menschen wahrnehmen, einschätzen und sich als Teil der einen Welt einordnen.

→ Lernziel 7.4 im Lehrplan 21

Die Schülerinnen und Schüler können die unterschiedliche Nutzung von Räumen durch Menschen erschliessen, vergleichen und einschätzen und über Beziehungen von Menschen zu Räumen nachdenken.

→ Lernziel 8.2 im Lehrplan 21

### Deutsch

---

Die Schülerinnen und Schüler können ihre Ideen und Gedanken in eine sinnvolle und verständliche Abfolge bringen. Sie können in einen Schreibfluss kommen und ihre Formulierungen auf ihr Schreibziel ausrichten.

→ Lernziel 4D1 im Lehrplan 21

### Medien und Informatik

---

Die Schülerinnen und Schüler können Medien und Medienbeiträge entschlüsseln, reflektieren und nutzen.

→ Lernziel 1.2 im Lehrplan 21

## Zusammenfassung

Krisha und ihr jüngerer Bruder Kolya leben mit ihrer Familie in einer abgelegenen Region der arktischen Tundra. Ihr Tag ist geprägt von den traditionellen Aktivitäten ihres Volkes: Für die Rentierherden Futterorte finden, das Zelt, in dem sie leben, auf- und abbauen, Jagen und Fischen in einer noch intakten Natur. Wie alle Kinder in ihrem Alter spielen Krisha und Kolya miteinander, scherzen, vertrauen einander Geheimnisse an und streiten sich auch.

Als die Mutter krank wird, kommt ein Schamane zu ihr. Mit übernatürlichen Kräften ausgestattet, versucht er, sie zu heilen und empfiehlt der Familie, den Roten Bären, den heiligen Geist der Erde, aufzusuchen, der sie retten könnte. Während der Vater sich dafür entscheidet, in die Stadt zu fahren, um Medikamente zu kaufen, macht sich Krisha auf den Weg, um den Roten Bären um Hilfe zu bitten. Ihr kleiner Bruder folgt ihr und beide entdecken den Alten Wald, in dem sich das Tier versteckt hält.

Doch sie sind nicht allein auf der Suche nach dem Bären. Auch ein Regierungsbeamter ist ihm auf der Spur, in der Hoffnung, ihn zu töten und sein Fell mit nach Hause zu nehmen.



## **Warum Sie *Motherland* mit Ihren Schülern sehen sollten**

Mother Land ist ein fiktionaler Animationsfilm, der auf einfache, aber poetische Weise von der Konfrontation der traditionellen Welt mit der Moderne, aber auch der Welt der Kinder mit der Welt der Erwachsenen berichtet.

Die beiden Protagonisten des Films sind ungefähr so alt wie die Kinder des Zielpublikums. Sie leben jedoch in einer völlig anderen Umgebung. Ihr Leben ist einfach und findet inmitten einer noch wilden und unberührten Natur statt.

Obwohl sie noch sehr jung sind, müssen Krisha und Kolya bereits einen Beitrag zum Familienleben leisten. So müssen sie zum Beispiel beim Bau des Zelttes helfen. Auch ihre Hobbys und Spiele sind traditionell: einfache Spiele im Freien, bei Wetterbedingungen, die sie auf die Probe stellen. Es wird interessant sein, die Schülerinnen und Schüler dazu zu bringen, eine Verbindung zu ihrem eigenen Lebensstil herzustellen, sowohl was ihre Verantwortung in der Familie als auch was ihre Freizeitaktivitäten betrifft. Es ist wichtig, ihnen bewusst zu machen, dass nicht alle Kinder auf der Welt die gleichen Möglichkeiten haben, und es wird wahrscheinlich dazu beitragen, dass sie einen differenzierten Blick auf weniger privilegierte Kinder werfen.

Die Risikobereitschaft, die Krisha dazu bringt, sich der Gefahr zu stellen, um ihre Mutter zu retten, ist ebenfalls interessant. Was ist man bereit, zu tun (oder zu opfern), um das Wohlbefinden eines anderen zu steigern? Auf was haben die Schülerinnen und Schüler beispielsweise verzichtet, um einer anderen Person zu helfen, ihr ein wenig Erleichterung und Glück zu verschaffen? Krischas Weg ist eine gute Gelegenheit, die Bedeutung von Solidarität zu betonen.

Dieses Kind hat Kampfgeist, es scheut sich nicht, das Wort zu ergreifen und zu handeln, es hat aber auch die Kraft zu vergeben. Die Besonderheiten ihres Charakters zu erkennen, aber auch die Kräfte, die man einsetzen muss, um diesen zu entwickeln, könnte den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, ihre eigenen Stärken und Schwächen zu ermessen, und sie ermutigen, sie weiter zu entfalten.

Schließlich bietet der Film die Möglichkeit, das heikle Thema der von der Moderne bedrohten indigenen Bevölkerung anzusprechen, den Reichtum letzterer zu betonen und zu zeigen, wie wichtig es ist, sie zu erhalten.

# Pädagogische Ansätze

## Vor dem Film

### 1. Die Tundra

Die Geschichte spielt in der arktischen Tundra. Zeigen Sie zwei oder drei Bilder aus dem Internet, die den Schülerinnen und Schülern helfen, einige der in Punkt 2 genannten Elemente zu identifizieren.

Als Beispiel:



### 2. Benchmarks <sup>1</sup>:

Lokalisierung	Die arktische Tundra befindet sich am nördlichen Ende von Nordamerika, Europa und Asien.
Klima	Das Klima ist sehr kalt. Der wärmste Monat hat eine Durchschnittstemperatur von 10 Grad, die kältesten Temperaturen können bis zu -70 Grad betragen. An manchen Sommertagen beträgt die Sonnenscheindauer 24 Stunden, während es im Winter an manchen Tagen fast 24 Stunden lang dunkel ist.
Flora	Die Vegetation der Tundra ist frei von Bäumen. Der Boden ist trocken und steinig. Moose und Flechten sind besonders reichlich vorhanden, was darauf zurückzuführen ist, dass das Regenwasser aufgrund der niedrigen Temperaturen nicht verdunstet und sich im Sommer Seen und Flüsse bilden. Es gibt auch Pflanzen, die in kalten Klimazonen häufig vorkommen ( <b>Preiselbeeren</b> - die rettende Frucht in <i>Mother Land</i> - und Heidekraut).  Die Tundra ist heute bedroht. Denn die globale Erwärmung führt dazu, dass sich der Wald immer weiter ausbreitet und die Tundra allmählich vernichtet. <sup>2</sup>
Bevölkerung	Im arktischen Sibirien, in dem der Film spielt, gibt es 45 indigene Ethnien (die Inuit, Sami, Nenzen, Tschuktschen - die Ethnie von Olga, einer weiblichen Schamanin, die in den Aktivitäten erwähnt wird – und viele

<sup>1</sup> <https://parlonssciences.ca/ressources-pedagogiques/documents-dinformation/le-biome-de-la-toundra-arctique>. [FR]

<sup>2</sup> <https://www.caminteresse.fr/environnement/la-migration-des-forets-menace-la-toundra-de-siberie-11185956/>. [FR]

	<p>mehr). Manche haben nur noch ein paar Dutzend Mitglieder: Man spricht dann von "kleinen Völkern".</p> <p>Die große Mehrheit dieser traditionell nomadischen Völker wurde im Zuge der Landkollektivierung in der Sowjetunion zwangsweise sesshaft gemacht, vor allem wegen der dort vorhandenen Öl- und Gasvorkommen.</p>
Religionen	<p>Vor der Ausbreitung des Christentums praktizierten diese Ethnien schamanistische Kulte. Da diese Praktiken hart unterdrückt wurden, sind sie heute weniger präsent, werden aber dennoch weiterhin praktiziert.</p>

### 3. Animationsfilm

Geben Sie den Schülerinnen und Schülern kurz die folgenden Informationen:

Die Ursprünge des Animationsfilms sind nicht einheitlich anerkannt<sup>3</sup>. Einige Historiker führen sie auf prähistorische Höhlendarstellungen von sich bewegenden Tieren zurück. Andere bringen sie mit einem Projektionsgerät aus dem 17. Jahrhundert in Verbindung, das die Schülerinnen und Schüler zweifellos mit ihren ersten Erlebnissen in dunklen Kinosälen in Verbindung bringen werden: der Laterna Magica. Ihr Animationsverfahren bestand darin, zwei Glasplatten, auf denen eine Figur oder ein Tier in zwei verschiedenen Haltungen gezeichnet war, abwechselnd zu bewegen und sie bei Kerzenlicht zu projizieren.

Mit dem Erscheinen des Kinematographen der Gebrüder Lumière (1895) nahm die Animation eine wichtige Wende und verankert sich im Film. Es war nun möglich, Bildfolgen zu projizieren, wobei die ersten Bilder handgezeichnet waren. Zu den frühesten Animationsfilmen gehörte *Humorous Phases of Funny Faces* (1906) von Emile Cohl, der Kreidezeichnungen auf einer Tafel benutzte.

Der Animationsfilm hat seitdem stark an Bedeutung gewonnen. Verschiedene Techniken<sup>4</sup> werden heute verwendet:

- Flächen- oder 2D-Animation (Verwendung von Zeichnungen, Farben, Sand, Papierschnitten). Die Bilder werden von einer Kamera oder einem Fotoapparat aufgenommen.
- Volumen- oder 3D-Animation (Verwendung von Marionetten, Spielzeug oder anderen nicht animierten Objekten, man spricht dann von Stop-Motion). Die Bilder werden auf die gleiche Weise erfasst.
- Computeranimation.

Weisen Sie die Schülerinnen und Schüler darauf hin, dass *Mother Land* ein **Stop-Motion-Film** ist, der mit Marionetten gedreht wurde.

Zeigen Sie den unten vorgeschlagenen kurzen Dokumentarfilm, um ihnen die damit verbundene Arbeit vor Augen zu führen:

Der Stop-Motion-Film - ANIMATION: <https://www.youtube.com/watch?v=kKYxvxxXmAA>

<sup>3</sup> <https://www.futura-sciences.com/tech/dossiers/technologie-cinema-animation-techniques-plus-grands-films-2537/page/2/> [FR]

<sup>4</sup> <https://www.futura-sciences.com/tech/dossiers/technologie-cinema-animation-techniques-plus-grands-films-2537/> [FR]

## Nach dem Film

---

### A. SPONTANER AUSTAUSCH

- a. Filmtitel: Mother Land (Mutterland)  
Wie können die Schülerinnen und Schüler den Titel des Films interpretieren, nachdem sie den Film gesehen haben?  
Mutterland, als Hommage an die Natur und die traditionelle Lebensweise der Ureinwohner?  
Mutterland: Eine Verbindung zur Mutter und ihrer Bedeutung in der Familie herstellen?
- b. Bitten Sie die Schülerinnen und Schüler, die Szene(n) zu nennen, die ihnen in Erinnerung geblieben sind, und ihre Wahl zu begründen.  
Eine realistische Szene, über den Alltag der Kinder?  
Eine fantastischere Szene aus der zweiten Hälfte des Films?
- c. Welche Figur hat den Schülern am besten gefallen und warum?  
Umgekehrt: Welche hat ihnen nicht gefallen (und warum)?
- d. Im Wald, als Krisha gegen den Jäger kämpft, friert die Szenerie ein, als der Mann sie schlagen will, und das Kind bleibt allein in seiner Bewegung. Wie interpretieren die Schülerinnen und Schüler die Entscheidung des Regisseurs?  
Ein Standbild, das Krisha zum Nachdenken anregt? Gerechtigkeit, die einsetzt und den Jäger davon abhält, sie zu verletzen? Eine Auszeit, die Krisha davon abhält, gewalttätig zu werden? Ein Raum, in dem sie sich mit ihrer Mutter (oder vielmehr der Seele ihrer Mutter) austauschen kann?
- e. Was ist an dem Film traditionell? Die unberührte Natur, die Lebensweise des Volkes von Krisha. Was gehört zur Moderne? Das Fahrzeug des Jägers, die Medikamente, die der Vater auf dem Weg in die Stadt finden möchte.
- f. Welche dieser beiden Welten ist nach Meinung der Schülerinnen und Schüler die wichtigere und warum?  
Die traditionelle Welt steht für die Wurzeln, die zu bewahren wichtig ist, um zu wissen, woher man kommt.

Auf der anderen Seite kann es aber auch die Entwicklung eines Volkes in einer sich ständig verändernden Welt gefährden, wenn man nur in der Tradition lebt. Für Kinder kann dies auch einen eingeschränkten Zugang zu Bildung bedeuten (Schulen sind weit entfernt, die Zeit, die sie für das Lernen aufwenden können, wahrscheinlich gering...).

Die moderne Welt bietet einige Vorteile: schneller mit motorisierten Fahrzeugen unterwegs zu sein; von Medikamenten zu profitieren, die manchmal wirksamer sind als die traditionelle Medizin; sich der Welt durch eine Kommunikation zu öffnen, die durch das Aufkommen der Digitaltechnik erleichtert wird. Doch diese Welt bedroht den Stellenwert von Solidarität, die bei Völkern beobachtet wird, die ohne sie nicht überleben könnten...

## B. KRISHAS WELT

Ziel dieser Aktivität ist es, ein detailliertes Porträt von Krishna und ihrer Umgebung zu erstellen. Die Ergebnisse dieser Arbeit ermöglichen den Schülerinnen und Schülern, ihr einen Brief zu schreiben, in dem sie erläutern warum sie sie treffen und einige Wochen lang ihren Alltag teilen wollen.

### Vorgeschlagenes Vorgehen :

1. Einzeln oder zu zweit füllen die Schülerinnen und Schüler **Anhang 1** aus (die Korrektur ist in **Anhang 2** verfügbar).

Der Abschnitt über Heilpflanzen und natürliche Heilungsstrategien sollte individuell recherchiert werden. Die Schülerinnen und Schüler werden aufgefordert, ihre Eltern und/oder Großeltern zu befragen. Je nachdem, welche Herkunft die Klasse hat, könnte es interessant sein, eine Zusammenfassung nach Ländern oder Regionen zu erstellen.

2. Gemeinsame Korrektur des Arbeitsblatts.
3. Die Schülerinnen und Schüler verfassen individuell einen Brief an Krishna. Der Brief sollte folgende Punkte enthalten :
  - Einleitung: Warum veranlasst Krishas Persönlichkeit die Schülerinnen und Schüler dazu, mit ihr Kontakt aufzunehmen? **Zum Beispiel: Ich habe den Film gesehen, in dem deine Geschichte erzählt wird, ich fand dich fantastisch, weil ...**
  - Inwiefern weckt Krishas Umgebung den Wunsch, dort zu wohnen? **Zum Beispiel: Ich würde gerne ein paar Wochen bei dir verbringen, weil ...**
  - Welche Lernerfahrungen könnten die Schülerinnen und Schüler dort machen? **Zum Beispiel: Ich möchte, dass du mir beibringst, wie man ...**
  - Was könnten die Schülerinnen und Schüler Krishna beibringen? **Zum Beispiel: Ich würde dir sehr gerne beibringen, wie man... Ich spiele oft... und ich würde dir dieses Spiel gerne beibringen....**
4. Vorlesen der verschiedenen Produktionen.

## C. HERSTELLUNG EINES KOLLEKTIVEN TOTEMTIERES

### Link zum Film

Als Krishas Mutter krank wird, wendet sich die Familie an den Schamanen. Schamanen spielen in manchen Gemeinschaften eine wichtige Vermittlerrolle zwischen der Welt der Lebenden und der Geister (Geister der Ahnen, der Naturelemente usw.). Hilflos angesichts einer Krankheit, die er zum ersten Mal sieht, rät der Mann der Familie, sich im Alten Wald auf die Suche nach dem Roten Bären zu machen. "Der Rote Bär weiß, wie man alle Leiden verschwinden lässt", behauptet er.

- **Teilen Sie den Schülern folgende Informationen mit:**

In Sibirien verkörpert der Bär Stärke, da er in der Lage ist, unter sehr schwierigen klimatischen Bedingungen zu überleben oder weiterzukämpfen, selbst wenn er verletzt ist. Ihm werden heilende Kräfte zugeschrieben. Er gilt als Totemtier: ein Tier, zu dem eine sehr starke Bindung aufgebaut wird, das immer präsent ist, das schützt und ermutigt.

Das Totemtier kann in verschiedenen Formen dargestellt werden (unten als Beispiel ein Inuit-Totem aus Stein, ein aus Holz geschnitztes indianisches Totem und ein von Kindern mithilfe von Toilettenpapierrollen und selbstklebendem Schaumstoff hergestelltes Totem). Es kann auch die Form eines Schmuckstücks annehmen, wie z. B. die "Bärenzahn"-Kette, die der Schamane Krishna schenkt.



- Ziel der Aktivität ist es, gemeinsame etwas herzustellen, das jedes der von den Schülerinnen und Schülern individuell angefertigten Totems zusammenführt. Daher ist es wichtig, sich auf die zu verwendenden Materialien festzulegen (Pappkartons, PET-Flaschen, anderes Recyclingmaterial, ...). Die Auswahl wird gemeinsam getroffen und die verschiedenen Vorschläge müssen begründet werden (Pappkartons, weil sie leicht zusammenzubauen sind ... PET-Flaschen, weil die Variationen des Tageslichts schön zu beobachten sein könnten ...).
- Jeder Schüler wählt dann ein Tier aus, das sein Totemtier sein könnte: ein echtes Tier, das er oder sie für bestimmte Eigenschaften bewundert (der Gepard für seine Schnelligkeit, die Katze für ihre Ruhe, eine bestimmte Hunderasse für ihr lebhaftes Temperament, ...) oder ein fiktives Tier, das die gewünschten Eigenschaften haben könnte (ein Tier mit Augen rund um den Kopf, das in der Lage ist, konzentriert und aufmerksam zu bleiben, egal was passiert, z. B.). Auf einem Blatt notiert jeder Schüler/jede Schülerin den Namen des Tieres und die bewunderten (oder benötigten) Merkmale und erstellt eine Skizze der geplanten Produktion.

- Schließlich werden die Produktionen zu einem kollektiven Totem zusammengefügt, das über die persönliche Symbolik hinaus die Kraft der Zusammenarbeit und der Einheit veranschaulichen kann.

## D. TRADITIONELLE LIEDER IN DER WELT

Ziel dieser Aktivität ist es, die Schülerinnen und Schüler mit Musikproduktionen von Völkern aus aller Welt bekannt zu machen, ihre Formen und Funktionen zu identifizieren und ihre Ähnlichkeiten hervorzuheben. Aber auch die Emotionen zu identifizieren, die beim Hören dieser verschiedenen Ausschnitte empfunden werden.

### Vorgeschlagenes Vorgehen :

1. Hintergrund: Bei seinem Besuch bei Krishas Familie führt der Schamane einen Tanz auf und singt zur Trommelbegleitung, um die heilenden Geister anzuziehen. Solche schamanischen Musikdarbietungen gibt es auch anderswo auf der Welt, in anderen Formen und mit unterschiedlichen Funktionen.
2. Hört gemeinsam die fünf unten vorgeschlagenen Musikausschnitte an. Diskutiert nach jedem Ausschnitt die folgenden Punkte:
  - Erste Reaktionen: Wie fühlen sich die Schülerinnen und Schüler während des Zuhörens? Welche Emotionen haben sie empfunden?
  - Woher stammen nach Meinung der Schüler/innen diese Auszüge?
  - Wie wird diese Musik produziert?
  - Welche Bedeutung könnte das haben?

Option 1: Die Schülerinnen und Schüler sollen auf einem Blatt Papier zeichnen, was ihnen während des Zuhörens in den Sinn kommt.

Option 2: Widmen Sie dieser Aktivität eine Woche und hören Sie jeden Tag einen Ausschnitt.

Nach dem Anhören der fünf Ausschnitte mögliche Ähnlichkeiten feststellen ([Musik hat eine Verbindung zur Natur, dient der Kommunikation, wird mit dem Körper erzeugt \(Stimme oder Atem\), sie bleibt über die Zeit bestehen, ...](#)).

3. Bereicherung der musikalischen Palette: Jeder Schüler und jede Schülerin führt eine kleine Recherche durch, um in seinem/ihrem Herkunftsland eine traditionelle Musik zu identifizieren (z. B. mehrstimmiger Gesang aus Albanien, Fado aus Portugal).

### Vorgeschlagene Musikproduktionen :

#### 1. Traditionelles Lied des samischen Volkes

**Joik** ist das traditionelle Lied des Rentier züchtenden Urvolks der Sami, das in Norwegen, Schweden und Lappland zu finden ist. Ein Joik beschreibt das Wesen einer Person, eines Ortes, eines Tieres oder eines Naturelements. Der folgende Joik bezieht sich auf den Wind.

[https://www.youtube.com/watch?v=PL9\\_INg9u-E](https://www.youtube.com/watch?v=PL9_INg9u-E)

#### 2. Schamanische Gesänge aus Peru

Diese Gesänge - **Ikaros** genannt - werden von Heilern im Amazonasdschungel in Peru verwendet und gelten als Waffe der Weisheit und Heilung. Sie sind an einen Gegenstand

oder eine flüssige Substanz gerichtet, die die kranke Person zu sich nehmen soll<sup>5</sup>. Das folgende Ikaro wird bei Ayahuasca-Zeremonien verwendet.

<https://www.youtube.com/watch?v=hS21jl7p3hQ>

### 3. Mongolischer Diphoniegesang

Der Diphoniegesang, der seit 2010 zum Immateriellen Kulturerbe der Menschheit gehört, stellt die kulturelle Identität der Mongolei dar. Er ist von der engen Verbindung des mongolischen Volkes mit der Natur inspiriert und könnte seine Quellen in der Nachahmung von Klängen haben, die z. B. vom Wind, vom Wasser oder von Vögeln erzeugt werden<sup>6</sup>. Er ist ein Lobgesang auf die Natur, die Ahnen und die Helden.

<https://www.youtube.com/watch?v=OU3RaW9lJiA>

### 4. Musik der australischen Aborigines

In der Kultur der Aborigines werden mit Gesang, Musik und Tanz die Schöpfungsmythen gefeiert. Das traditionelle Instrument, das dabei zum Einsatz kommt, ist das Didgeridoo, das aus von Termiten ausgehöhlten Baumzweigen (meist Eukalyptus) hergestellt wird. Das Instrument ahmt insbesondere die Schreie von Tieren nach.<sup>7</sup> Diese Musik wird bei heiligen Zeremonien (z. B. bei der Initiation von Jungen) verwendet.

<https://www.youtube.com/watch?v=yG9ZX1FS20A>

### 5. Jodel der Alpen

Diese Gesangstechnik, bei der Brust- und Kopfstimme abwechselnd lautmalerisch eingesetzt werden, wurde in den Bergen als Kommunikationsmittel verwendet. Der Hirte rief seine Herde durch Jodeln zu sich. Heute ist das Jodeln Teil der traditionellen Schweizer Musik.

<https://www.youtube.com/watch?v=7rBfhh0Ej3E&list=PLrzuOVIZEgLqmmXMWYydfFeZ-SyxilkEes&index=6>

**Mögliche Ergänzung:** Sehen Sie sich die kurze Reportage (unter dem untenstehenden Link verfügbar) an, die das Treffen einer mongolischen Sängergruppe mit einer Jodlergruppe aus St. Gallen zeigt. Schöne Illustration des Reichtums von Mischungen! [FR]

<https://www.rts.ch/info/culture/musiques/8342760-le-chant-diphonique-tradition-et-technique.html>

Bei der CIIP kann auch die DVD des Films *Heimaklänge - Un air du pays* kostenlos bestellt werden, ein Dokumentarfilm, der Schweizer Musiker/innen dabei begleitet, wie sie ungewöhnliche Brücken zwischen dem Jodeln und traditioneller Musik aus anderen Teilen der Welt zu schlagen.

<https://www.e-media.ch/Generalites/Commande-de-materiel>

<sup>5</sup> <https://www.takiwasi.com/fr/ikaro-chant-chamanique.php> [FR]

<sup>6</sup> <https://www.rts.ch/info/culture/musiques/8342760-le-chant-diphonique-tradition-et-technique.html> [FR]

<sup>7</sup> <https://www.australia-australie.com/articles/e-son-de-laustralie-le-didgeridoo/> [FR]

## Weitere Informationen

1. Das Zeichnen von Animationen [FR]

*C'est pas sorcier* - Es war einmal ein Toon Fois - Zeichentrickfilm.

[https://www.youtube.com/watch?v=Aq\\_16lqq8T4](https://www.youtube.com/watch?v=Aq_16lqq8T4)

2. Schamanin aus dem hohen Norden

**Reich mir das Fernglas - Olga, die Schamanin der Berggipfel (26 Minuten) [FR]**

Der dumpfe Klang einer Trommel hallt durch ein tief eingeschnittenes Tal. Olga Letykai Csonka tanzt und singt am Fuße einer Klippe, ihr kehliges, höhlenartiges Timbre weckt und verherrlicht die Natur und ihre Geister. Olga ist eine Schamanin aus Tschukotka, das im äußersten Nordosten Russlands liegt. Seit über zwanzig Jahren lebt sie im Wallis, doch ihr Herz und ihre Seele sind nach wie vor tief mit ihrer Heimat verbunden.

<https://pages.rts.ch/emissions/passe-moi-les-jumelles/11924665-muotatal-un-monde-a-part.html?anchor=12029406#timeline-anchor-segment-12032742>

## Anhang 1 :

### Krishas Welt

Krishas ist ein mutiges Kind, warum?	
Welche Eigenschaften hat ihr Freund, der Hirsch Serodeto?	
Was könntest du bei einem Aufenthalt bei ihr lernen?	
Was wäre für dich schwieriger?	
Was würdest du in deinem Koffer mitnehmen, wenn du bei ihr Urlaub machen würdest?	
Krishas weiß jetzt, dass Preiselbeeren eine medizinische Wirkung haben. Was könntest du ihr in diesem Bereich beibringen?	

## Anhang 2 :

### Krishas Welt - korrigiert

Krishna ist ein mutiges Kind, warum?	<p>Sie hat Kampfgeist.</p> <p>Sie wagt es, dem Besucher gegenüberzutreten, indem sie das Wort ergreift.</p> <p>Sie macht sich allein auf die Suche nach dem Bären.</p> <p>Sie verteidigt sich gegen Wölfe.</p> <p>Sie verteidigt den Bären.</p> <p>Sie hat die Kraft zu vergeben (dem Fahrer des Jägers).</p> <p>Sie hat einen Sinn für Verantwortung.</p>
Welche Eigenschaften hat ihr Freund, der Hirsch Serodeto?	<p>Er ist ein Verbündeter der Kinder.</p> <p>Er beschützt sie (er hält Krishas kleinen Bruder davon ab, sich zu ihr zu gesellen, wenn sie im Wald sind).</p> <p>Mit seinem Geruchssinn kann er den Weg zurückfinden.</p> <p>Er findet den Weg durch gefährliche Moosfelder.</p>
Was könntest du bei einem Aufenthalt bei ihr lernen?	<p>Feuer mit Rinde machen.</p> <p>Ein Zelt aufstellen.</p> <p>Jagen / Fischen.</p> <p>Dich in die Rentierzucht einführen.</p> <p>Kleidung aus Rentierfellen herstellen.</p>
Was wäre für dich schwieriger?	<p>Das Wetter.</p> <p>Nahrung (rohes Fleisch essen und Blut trinken).</p>
Was würdest du in deinem Koffer mitnehmen, wenn du bei ihr Urlaub machen würdest?	<p>Lebensmittel (Schokolade? Eine kulinarische Spezialität?)</p> <p>Besonders warme Kleidung?</p> <p>Ein bestimmtes Spiel?</p>
Krishna weiß jetzt, dass Preiselbeeren eine medizinische Wirkung haben. Was könntest du ihr in diesem Bereich beibringen?	<p>Die Schülerinnen und Schüler können aufgefordert werden, ihre Familienmitglieder zu befragen, um diese Frage zu beantworten. Einige Beispiele:</p> <p>Ein Lindenblütentee beruhigt.</p> <p>Artischockenblätter fördern die Verdauung.</p> <p>Rohe Kartoffelscheiben helfen bei der Behandlung einer leichten Verbrennung.</p>